

## **Morak: Graz bietet ideale Startbedingungen für das Zukunftsprojekt Digitales Fernsehen**

Utl.: Morak beim Europäischem Medientag der steirischen Landesregierung in Graz=

Wien (OTS) - "Mit den Rundfunkgesetzen aus dem Jahr 2001 haben wir die Voraussetzungen geschaffen, dass Österreich mit der Etablierung einer digitalen TV-Übertragungsplattform eine moderne und zukunftsorientierte Technologie erhält. Gerade der Medienstandort Graz ist dazu prädestiniert, dieses Zukunftsprojekt zu starten" so Medienstaatssekretär Franz Morak, heute Freitag, anlässlich des von der steiermärkischen Landesregierung veranstalteten Europäischen Medientags, zu dem auch EU-Kommissarin Viviane Reding angereist ist.

Die Rundfunkdigitalisierung sei ein komplexer Prozess, der sich bis zur Abschaltung der letzten analogen Frequenzen über bis zu zehn Jahre erstrecken werde. Die vom Bundeskanzler eingerichtete und von der Rundfunk- und Telekom RegulierungsGmbH gemanagte "Digitale Plattform Austria" hat die Aufgabe übernommen, in permanenten Kontakten mit sämtlichen Marktteilnehmern - nicht zuletzt mit den Bundesländern - ein sogenanntes Digitalisierungskonzept für Österreich vorzulegen. Im Rahmen dessen, berichtete Morak, wird in Graz dieser Prozess seinen Anfang nehmen. Denn bereits frühzeitig im vergangenen Jahr habe das Land Steiermark sein Interesse angemeldet, den Österreichweit ersten Testbetrieb für terrestrisch verbreitetes "Digital Video Broadcast" (DVB-T) in die Steiermark zu bekommen.

"Als Zukunftsregion mit einer lebendigen und kräftigen Industriestruktur, einem aufgeschlossenen Unternehmertum, hervorragenden wissenschaftlichen Ressourcen und einer modernen Landesverwaltung bietet die Steiermark dafür beste Voraussetzungen", so Staatssekretär Morak, der sich in diesem Zusammenhang bei Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic für ihre Initiative bedankte. Das Land Steiermark wird dieses erste Digital-TV-Projekt Österreichs auch finanziell in der Höhe von 1,5 Millionen Euro unterstützen. Die Bundesregierung wird mit der Schaffung eines Digitalisierungsfonds, der kurz vor Beschlussfassung im Parlament steht und ab 2004 jährlich mit 7,5 Millionen EURO dotiert wird, ihren Beitrag leisten. Das im Versorgungsgebiet von Graz gelaunchte Digital-TV-Projekt werde das erste aus Mitteln des Digitalisierungsfonds geförderte derartige

Projekt sein, so Morak.

"Digitalisierung der Rundfunkübertragung ist kein Selbstzweck", betonte Morak in seinem Referat, vielmehr "erfüllt sie eine dienende Funktion in der Informationsgesellschaft, deren Ziel es ist, die gesamte Bevölkerung ohne Unterscheidung nach Alter, Bildung, sozialem Status oder regionaler Verwurzelung an dem ungeheuren "Mehr" an Wissen, Information und natürlich auch an allen Formen des Entertainment teilhaben zu lassen", so Morak. Daher sei ihm "der Mehrnutzen der Konsumenten das oberste Anliegen: Mehr Angebotsvielfalt, interaktive Teilnahme an der Informationsgesellschaft und auch vielfältige mobile Formen des TV-Empfangs sind das Ziel".

Die Einführung einer zukunftsorientierten Technologie in der TV-Übertragung "ist ein wesentlicher Beitrag in unserem Bestreben, den Medienstandort Österreich nach Jahren des Stillstandes nachhaltig zu stärken. Mit der Digitalisierung findet Österreich wieder den Anschluss an die Entwicklungen in den anderen Regionen Europas: In Österreich wird die digitale Welt nicht neu erfunden werden, wir werden aber an den technologischen Fortentwicklungen zeitnah teilnehmen können" so Morak abschließend. Für die Steiermark, so Morak, werde mit dem Start dieses bevorstehenden DVB-T-Projektes "der Grundstein für die Einführung der digitalen Fernsehübertragung in Österreich gelegt. Für den steirische Zentralraum rund um Graz bedeutet dies einen ungeheuren Vorsprung in der Etablierung einer zukunftsorientierten Kommunikationsinfrastruktur."

~

Rückfragehinweis: Staatssekretariat für Kunst und Medien  
Tel.: +43/1/531 15-2228  
katharina.stourzh@bka.gv.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0078 2003-05-30/10:46

~

301046 Mai 03

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20030530\\_OTS0078](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030530_OTS0078)